

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

105 (16.4.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Erstes Blatt.

Dienstag den 16. April

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 27600. Die Entleerung der Abortgruben in hiesiger Stadt betreffend.

Es ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß die Entleerung der Abortgruben in hiesiger Stadt vielfach nicht nach Maßgabe der ortspolizeilichen Vorschrift vom 31. Dezember 1877 bewirkt wird. Wir sehen uns daher veranlaßt, die hauptsächlich in Betracht kommenden Bestimmungen dieser Vorschrift nachstehend in Erinnerung zu bringen und ersuchen die Hauseigentümer bezw. deren Stellvertreter, auf die Einhaltung derselben durch den Unternehmer bei jeder Vornahme des Geschäftes zu halten; insbesondere wäre zu verlangen, daß die Entleerung jedesmal vollständig, d. h. unter Entfernung des Bodensatzes geschieht. In allen Fällen, wo der Unternehmer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, wolle stets hierher oder der Schutzmannschaft Anzeige erstattet werden.

Auszug

aus der ortspolizeilichen Vorschrift über die Entleerung der Abortgruben vom 31. Dezember 1877.

§ 8. Die Hauseigentümer, deren Gruben zu entleeren sind, haben eine schriftliche Anmeldung auf dem Geschäftszimmer des Unternehmers abzugeben. Dieses Geschäftszimmer muß im mittleren Theile der Stadt gelegen und täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, mindestens von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr geöffnet sein. Die Anmeldungen müssen den Namen des Hauseigentümers oder seines Stellvertreters, sowie die Angabe der Straße und Nummer des Gebäudes enthalten, in oder an welchem sich die zu entleerende Grube befindet.

Fällt die sofortige Entleerung einer Grube nöthig, so muß dies in der Anmeldung erwähnt werden.

Ueber die Zeit der Abgabe der Anmeldung hat der Unternehmer Bescheinigung zu erteilen.

§ 9. Die Entleerung der Gruben ist längstens innerhalb 8 Tagen nach der Anmeldung vorzunehmen; der Tag der Anmeldung selbst, die Sonntage und die gesetzlich gebotenen Feiertage werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgezählt. Die Anmeldung muß rechtzeitig, ehe die Grube vollständig angefüllt ist, geschehen.

Wenn die Gefahr des Ueberlaufens einer Grube in der Anmeldung behauptet und sofortige Entleerung verlangt wird, so hat diese spätestens an dem auf die Anmeldung folgenden Tage zu geschehen.

Sofortige Entleerung ist vorzunehmen, wenn das Großh. Bezirksamt dies im einzelnen Falle aus besonderen polizeilichen Gründen verlangt.

§ 10. In den Sommermonaten (April bis einschließlich September) zwischen Abends 11 Uhr und Morgens 5 Uhr, in den Wintermonaten (Oktober bis März) zwischen Abends 11 Uhr und Morgens 6 Uhr, ferner an den Sonntagen und den sechs gesetzlichen Feiertagen darf keine Grubentleerung vorgenommen werden, im Uebrigen steht die Wahl der Zeit dem Unternehmer zu.

Sollte jedoch zu der vom Unternehmer gewählten Zeit die Entleerung besonderer, füglich nicht zu beseitigender Umstände halber für den Eigentümer unverhältnismäßig belästigend sein und kann sich derselbe mit dem Unternehmer über einen späteren Termin nicht einigen, so entscheidet auf Anrufen ein hierzu durch den Stadtrath bevollmächtigter Gemeindebeamter, wann die Entleerung vorgenommen werden soll.

§ 11. Die Entleerung der Grube hat in der Regel von der Straße aus zu geschehen, kann aber auch, wo dies ohne Belästigung der Hausbewohner möglich ist, vom Hofe aus stattfinden. Im Streitfalle entscheidet ein vom Stadtrath zu bezeichnender Gemeindebeamter, ob die Entleerung von der Straße oder vom Hofe aus zu erfolgen hat.

Unter allen Umständen sind die Hauseigentümer verpflichtet, die Grubendeckel dem Unternehmer zugänglich zu halten.

§ 12. Die Entleerung muß allemal vollständig geschehen und ist daher auch der Bodensatz der Grube zu entfernen. Selbst solche in den Gruben befindliche Gegenstände, welche zur Düngung untauglich sind und auch durch die Talard'sche Maschine nicht gehoben werden können, wie Bauschutt, Scherben, Steine u. dergl., sind auszuschöpfen und abzuführen. Die Abfuhr darf auch nicht wegen Verdünnung des Grubeninhalts mit Wasser oder dergleichen verweigert werden, weil die Grube nicht voll ist.

Schließlich sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 11 der ortspolizeilichen Vorschriften vom 23. November 1882 nicht nur das Einwerfen von Straßenschutt oder Hausabfällen in die Abortgruben bei Strafe verboten ist, sondern daß auch nach Ziffer 1 des Tarifs für die Kosten der Entleerung der Abortgruben außer der ordnungsmäßigen Gebühr eine besondere Vergütung im Mindestbetrage von 2 Mark zu leisten ist, wenn der Grubeninhalt mit Gegenständen der im § 12 erwähnten Art in erheblicher Weise vermischt ist.

Karlsruhe, den 12. April 1889.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Nicolai.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 4129. Die Entwürfe zu einem in hiesiger Stadt zu errichtenden Kaiserdenkmal sind zur allgemeinen Besichtigung Dienstag den 16. d. Mts., Nachmittags von 2—4 Uhr, Mittwoch den 17., Donnerstag den 18. und Samstag den 20. d. Mts., sowie vom 23. bis einschließlich 27. April, Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle (Eingang durch den Garberobanbau) ausgestellt.

Karlsruhe, den 13. April 1889.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

22. Das hl. Abendmahl wird an folgenden Tagen gefeiert: Gründonnerstag 11 Uhr, Ostersonntag 11 Uhr, Weißer Sonntag 11 Uhr. Die allgemeine Beichte wird an den genannten 4 Tagen während des Gottesdienstes abgehalten.

Der Kirchenvorstand.

Im Eintrachtsaale, Abends 7 1/2 Uhr,

Tromholt's astronomische Vorträge

Montag den 15. April: 3. das Planetensystem.

Dienstag den 16. April: 4. die Sternwelt.

Einzelbillets: Saal M. 2.—, (reserv.) M. 1.50; Gallerie M. 1.— und Schülerbillets: Saal M. 1.—, Gallerie 50 Pf., in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Lammstraße 2. 22.

Öffentliche Versteigerungen.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Mittwoch den 17. April 1889, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44 hier:

ein Sopha
öffentlich gegen Baarzahlung.
Karlsruhe, den 14. April 1889.
Hönniger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Mittwoch den 17. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44 hier:

einen Spiegel
öffentlich gegen Baarzahlung.
Karlsruhe, den 14. April 1889.
Hönniger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Mittwoch den 17. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44 hier:

eine Kommode
öffentlich gegen Baarzahlung.
Karlsruhe, den 14. April 1889.
Hönniger, Gerichtsvollzieher.

Institut Friedländer. Pensionat und Externat.

Vorbereitung auf die Lehrerinnenprüfung. Aufnahme der Kinder vom sechsten Jahre an.

Anfang des Sommersemesters: Dienstag, den 30. April. Vorprüfung neuer Schülerinnen: Montag, den 29. April. Prospekte zur Verfügung. Sprechstunde täglich von 12—1 Uhr.

Addy Friedländer, Vorsteherin,
Stephanienstraße 74.

Karlsruher Gewerbebank.

22. Die statutenmäßige ordentliche Generalversammlung findet
Dienstag den 16. April d. J., Nachmittags 5 Uhr,
in unserm Geschäftslokal, Herrenstraße 3 dahier, statt. Wir beehren uns, die verehrlichen Aktionäre hierzu ergebenst einzuladen.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
 2. Bericht des Aufsichtsrathes, Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende für das Jahr 1888.
 3. Entlastung des Vorstandes und Belohnung der Dienste desselben.
 4. Wahl des Aufsichtsrathes.
- Karlsruhe, den 27. März 1889. **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Fernsprechverbindungsanlage Karlsruhe — Pforzheim betreffend.
Diejenigen hiesigen Geschäftsfirmen, welche sich für das Zustandekommen einer Fernsprechverbindungsanlage zwischen Karlsruhe und Pforzheim — womit zunächst auch die Gelegenheit zum telephonischen Verkehr mit Stuttgart bezw. Schw. Mund gegeben sein würde — interessieren, werden ersucht, uns hiedon spätestens bis zum 20. d. Mts. Mitteilung zu machen.
Karlsruhe, den 9. April 1889.

Die Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

22. **Fabrniß-Versteigerung.**

Dienstag den 16. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden Schloßplatz 14 im untern Stock nachverzeichnete Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Alberner Vorlegelöffel und einige silberne Schlüssel, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 Schreibsekretär, 1 Giffonniere, 1 einbürtiger und 1 zweibürtiger Schrank, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Spieglische, 1 Fauteuil, 2 Nachtschische, 2 Bettladen mit Kissen, 1 Waschtisch mit Spiegel, 1 schöner Blumentisch, 1 Stehpult, 4 Stühle, 1 Eschschrank, 1 Saufopfen, 1 Badeschüssel und sonst verschiedene Gegenstände,
- wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. April 1889. **F. Knab, Waisenrichter.**

Versteigerung.

Dienstag den 16. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden wegen Wegzug und Aufgabe einer Gastwirthschaft gegen Baarzahlung im Gasthaus zum Hof von Holland, Birkel 23, öffentlich versteigert:

- 2 Büffets, 1 Glasaufsatz, 5 Bettladen mit Matragen, 1 Blüschkanapee mit 2 Fauteuils, 1 Kanapee mit Kissen, 6 Nachtschische, 4 Waschtische, 1 eichene Schreibkommode, 1 Tafellabier, Weiszeug- und Kleiderschränke, 10 lange und 15 kleine eichene Wirthstische, 1 runder eingeleger Tisch, 24 Rohrstühle, 40 buchene Rippenstühle, 2 Lehnstühle, Draperien und Vorhänge, Uhren, 21 Kleiderrechen, Ofenschirme, 2 Regulir-Küchlen, 7 Zimmeröfen, Fensterbratigitter, 3 Saufopfen, 1 Wirthschaftsherd mit Kupferkessel, 1 transportabler, kupferner Waschkessel, kupferner Schwefelkessel und sonstiges Kochgeschirr, kupferne Bieraufsätze und Behälter, 2 Gasluftröhren, 8 Gaslampen, 1 Gasuhr und 2 Gasapparate, 4 Gasgloden, 24 Kaffeereiter in Britannia, Glas, Porzellan, 1 kupferne Kaffeemaschine, Kaffeekannen, Hackloß, 2 Cigarrenkästen, 3 Mille Cigarren, 1 Babzuber, Schnellwaage, Brühmulde, 2 feinerne Schweinestrüge, 6 Ster Brennholz und Verschiedenes, ca. 30 Hirschgeweihe (2 Prachtexemplare mit Kopf),
- wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Kossmann, Auctionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus dem Nachlaß der Privatier Frau Geismar Ehefrau, Pauline geb. Feist das hier, wird das in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 42 (früher Quersstraße 32), einerseits neben Schreiner Meyer sen., andererseits neben Würstler Karl und Heinrich Hensel gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäude sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu 8000 M

am **Mittwoch den 17. April l. J.,**
Nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 187 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die näheren Steigerungsbedingungen können

inzwischen in meinem Geschäftszimmer Kaiserstraße 187 dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 8. April 1889.
Großh. Notar.
Ott.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Mittwoch den 17. April, Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Hähringerstraße 44 hier:
1. einen Spiegel mit Goldrahmen,
2. ein Crucifix mit Glasglocke
öffentlich gegen Baarzahlung.
Karlsruhe, den 14. April 1889.
Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Mittwoch den 17. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Hähringerstraße 44 dahier:
eine Kommode,
einen runden Tisch,
einen Spiegel
öffentlich gegen Baarzahlung.
Karlsruhe, den 14. April 1889.
Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Mittwoch den 17. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal Hähringerstraße 44 hier:
ein Büffet
öffentlich gegen Baarzahlung.
Karlsruhe, den 14. April 1889.
Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

- * Durlacherstraße 33 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten.
- Friedenstraße 14 ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, ebenso eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Gartenstraße 57 ist die Gartenwohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
- Gartenstraße 57 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
- 3.1. Göttestraße 54, zwischen Umland und Schwimmschulstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sofort oder später zu vermieten.
- Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.
- Hirschstraße 96 (bei der künftigen Hirschbrücke) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Bureau.
- Kaiserstraße 172 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, Balkon, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
- Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Fries und Kaiserstr. 172 im Laden.
- Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, eines davon auch als Badekabinett zu benützen, sowie üblichem Zugehör im Ganzen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittag. Näheres eine Treppe hoch.
- 2.2. Kaiserstraße 205 ist im 4. Stock eine feine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verziehung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Otto Reibold oder beim Hauseigentümer.
- Kaiserstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
- 3.2. Kriegstraße 85 ist sofort oder auf 23. Juli der erste oder der zweite Stock zu vermieten. Die Wohnungen bestehen aus je 6 Zimmern und sind den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet. Näheres im 1. Stock.
- Kurvenstraße 12 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind in schöner Lage und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kaiserstraße 69b, parterre.
- Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, der 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.
- Ludwigplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.
- Luisenstraße 9, in der Nähe des Sallenswäldchens, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, sogleich an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist ein Gasherd zu verkaufen.
- Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß im 1. Stock des Hinterhauses auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- Marienstraße 81 (verlängerte) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Reinhardtstraße 38 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Baumstraße 7a im 3. Stock.

Rüppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

*21. Schützenstraße, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sowie Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

*33. Schützenstraße 108 ist der 3. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock ein unmobliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schwabenstraße 28 sind im 2., 3., und 4. Stock 3 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 69 b, parterre.

Sophienstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Stephanienstraße 5 ist eine schöne, elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit Parquetböden, Küche, 2 Zimmern im 4. Stock, 2 Kellerräumlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Nachmittags.

*22. Uhlstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Viktoriastraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stock.

Viktoriastraße 22 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern nebst Zuzugveränderungshalber auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder im 3. Stock.

Walstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

Walstraße 89 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. In demselben wurde seit 8 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit Erfolg betrieben. Näheres zu erfragen Waldstraße 89, Vorderhaus, im 2. Stock rechts.

Wilhelmstraße 62 ist eine freundliche Wohnung mit hübscher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Anteil am Trockenstapel und Waschküchen, auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231 sind eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, sowie eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten, auf Wunsch mit Stallung.

Die Wohnung Leopoldstraße 47, parterre, von 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu besichtigen von Morgens 10 Uhr an. Das Nähere beim Eigentümer: Schlossplatz 15 im 2. Stock.

Viktoriastraße 18 sind auf 23. Juli zu vermieten: Bel-Etage, eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Balkon, Badelabiet, Garderobe, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern;

3. Stock: eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Veranda, Garderobe, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern;

4. Stock: Kniestock mit Glasabschluss, 4 Zimmern, 2 Kellern, — gemeinsames Waschküchen und Trockenstapel.

Die Wohnungen sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Jeder Raum hat besondern Eingang und Gasleitung. Näheres im ersten Stock.

Eine Wohnung von 5 Zimmern in der Stephanienstraße ist mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

Wegen Bezug ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 100 im 2. Stock.

In schöner und gesunder Lage der Kaiser-Allee sind der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern, oder geteilt von je 3 Zimmern und allem Zugehör, zum Teil sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 71, parterre.

In der Nähe des Schlossplatzes ist eine freundliche Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

*22. Rüppurrerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, alles auf's Beste eingerichtet, wegen Bezug auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13 im 1. Stock.

Kriegstraße 36, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellerräumlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Zu vermieten. In meinem Hause Kaiserstraße 9, gegenüber dem Zeughaus, habe eine elegante Wohnung von 5 Zimmern etc. sofort zu vermieten. W. Lösslin, Bauunternehmer.

Zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche etc. und dergleichen 6 Zimmer, Balkon, Badzimmer etc. neu gebaut. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

Schwimmschulweg 2 und 4 sind noch 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu billigem Preise zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

Kurvenstraße 21 ist eine hübsche Wohnung von 4 freundlichen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Westendstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 8-11 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer etc., auf 23. Juli zu vermieten, event. auch Stallung und Chauffeurmisse. Zu erfragen im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kaiserstraße 166, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist per 23. April ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, großem Zimmer und Keller, und vom 23. Juli d. J. an auch eine Wohnung dazu zu vermieten. Nähere Auskunft bei Gebrüder Hirsch, Kaiserstraße 167, eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Spezereigeschäft zu vermieten. In bester Lage der Altstadt ist ein Spezereigeschäft, welches schon 2 Jahre mit bestem Erfolg betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Laden zu vermieten. Der von Herrn Uhrmacher Rendric bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei E. A. Kändler, Friedrichsplatz 6.

Kaiserstraße 48 ist zu vermieten: 1 großer Laden mit anstößendem Magazin, 1 großes, vierstöckiges Magazin mit Comptoir und Keller mit oder ohne Wohnung. Das ganze Anwesen kann sofort käuflich erworben und das seither darin betriebene Geschäft weiter geführt werden. 6.3.

Wegerei und Wurslerei zu vermieten auf 23. April: Hirtel 24. Nähere Auskunft erteilen die Eigentümer A. Wolfert, Leopoldstraße 2a, und Waz van Denrooy, Gartenstraße 32. 6.4.

Das Comptoir der Stärkefabrik (Wingvorstadt) in Durlach ist auf 1. Juni mit oder ohne Lagerräume zu vermieten. Auch können Stallungen und Scheuern dazu abgegeben werden. Näheres bei Herrn A. Konz, Leopoldstraße 14 in Durlach. 3.3.

Großes Verkaufsmagazin zu vermieten; dasselbe hat 8 große Schaufenster und 3 Eingänge, ist an zwei Straßen gelegen in der Mitte der Stadt und kann jederzeit bezogen werden. Näheres durch 6.6. W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Wohnungs-Gesuche. *3.3. Auf 23. Juli wird von einer aus 3 erwachsenen Personen bestehenden Familie eine elegante Wohnung von mindestens 7 Zimmern gesucht. Offerten unter G. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eine bessere Beamtenfamilie von 2 Personen wird in einem anständigen, ruhigen Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 666 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Laden-Gesuch. *2.2. Ein kleiner Laden in guter Lage des Bahnhofstättchens wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen sind sub H. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. *2.2. Ein elegantes, fein möbliertes Schlafzimmer in schöner, freier Lage ist an einen solideren Herrn sogleich oder später zu vermieten: Ecke der Marien- und Lusenstraße 59 im 3. Stock rechts.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer für einen solideren Herrn ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren Rüppurrerstraße 62 im 4. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

Zwei freundliche Zimmer mit Küche und Zugehör sind per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

Zimmer, gut möbliert, Bohn- und Schlafzimmer, sind per sofort billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Madamestraße 42 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Sophienstraße 71 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Marienstraße 31 im 2. Stock.

Ein hübsches, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Waldbornstraße 64, 1 Treppe hoch.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 10 im 3. Stock.

*2.1. Kronenstraße 13, nächst der Kaiserstraße, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch, sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein großes, möbliertes Parterrezimmer in der Nähe des Schlossplatzes ist auf 1. Mai zu vermieten: Kronenstraße 8, parterre.

Spitalstraße 40, 2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer bis 1. Mai zu vermieten.

Mansarde, unmöbliert, ist an eine stille Person zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

Pension-Anerbieten. *2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

*2.1. Ein freundliches Zimmer ist mit Pension an eine junge Dame abzugeben: Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

*2.2. Marienstrasse 45 ist im 2. Stock eine Schlafstelle mit Pension zu vermieten.

Eine schöne, helle Werkstätte

sowie ein Magazin sind auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstrasse 11 im Laden. Ebenfalls sind ein gebrauchter und einige neue Kochherde zu billigem Preis zu verkaufen. 22

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges, solides Fräulein sucht per 1. Mai ein einfach möbliertes Zimmer bei guter Familie. Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, kann auf Ostern eintreten: Marienstrasse 81 im 1. Stock, Ecke der Augartenstrasse.

3.2. Auf Ostern werden zwei tüchtige Mädchen für die Hausarbeit gesucht. Näheres in der Restauration zum Löwenrauchen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Ritterstrasse 4 im Erdladen.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeit pünktlich besorgen kann, wird auf Ostern gesucht. Nur solche, welche schon in guten Häusern waren, möchten sich melden: Waldbornstrasse 1 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstrasse 3 im 4. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen sucht auf Ostern Stelle, am liebsten zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Durlacherstrasse 33, 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen (Norddeutsche), welches nähen und bügeln kann und das Zimmer reinigen versteht, sucht bei einer Herrschaft oder in einem Hotel hier oder auswärts passende Stelle. Zu erfragen Karlstrasse 37 im Seitenbau.

64. Für eine Pfälzer Weinhandlung wird ein tüchtiger **Agent** gesucht. Offerten mit Referenzen unter A. 6674 a befördern Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Mehrere Hausfirer

werden zum Betrieb sehr gangbarer Haushaltungsartikel gegen hohe Provision oder festes Gehalt gesucht. Solche, welche sich über Solvabilität ausweisen können, wollen ihre Gesuche unter A. B. 400 zur Weiterbeförderung an das Kontor des Tagblattes richten. *5.4.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung: Amalienstrasse 37.

2.2. Zur Führung einer Filiale der Kurzwarenbranche an einem Plage über 10 000 Einwohner wird eine in jeder Beziehung tüchtige

Verkäuferin

gesucht, die womöglich Kautions stellen kann. Gest. Offerten sub Nr. 6701 a befördern die Herren Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Näherin-Gesuch.

2.2. Ein gefestetes Fräulein oder eine Frau findet dauernde Stellung im Ausbessern von Weißzeug und Kleibern. Adressen sind unter K. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen finden: Köchinnen, Bonnen, Verköchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, 1 Gärtner, jüngere Kellner und Hausburschen durch J. Müller's Bureau, Schützenstrasse 4. 2.2.

Spülmädchen

3.2. wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstr. 219.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger, kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ed. Förderer, Feinbäckerei,** Adlerstrasse 2a.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei Bäckermester **Joh. Welndel,** Schützenstrasse 30.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher Junge findet unter günstigen Bedingungen eine gute Lehrstelle im Maler- und Lackiergeschäft

J. Marx, Kronenstrasse 13.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen kann das Bügeln erlernen: Blumenstrasse 21 im 3. Stock.

Streichjungen,

zwei kräftige, werden zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung gesucht.

W. Palmmer, Tapetier-Geschäft, Marienstrasse 16.

Hausburschen,

jüngere, finden sogleich in Hotels Stellen durch **J. Müller's Bureau,** Schützenstrasse 4.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mann mit schöner Handschrift wird für täglich circa 1 Stunde zu schriftlichen Arbeiten gesucht. Gefällige Angebote unter A. B. 106 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger, verheirateter Mann, gelernter Konditor, sucht eine dauernde Stellung als Verwalter, Hausmeister oder Aufseher in einer Fabrik oder sonst eine Vertrauensstelle. Reisekosten nicht ausgeschlossen. Offerten unter J. K. 40 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein kräftiger Mann, 45 Jahre alt, ehrlich und zuverlässig, sucht in einem Privathaus, Magazin oder dergl. Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das ganze Jahr hindurch wöchentlich 4-5 Tage zu arbeiten. Gest. Angebote unter Nr. 222 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kindergärtnerin.

*2.1. Eine ältere, gänzlich zuverlässige Frau ohne Familie, welche in der Kindererziehung sowie Pflege gut erfahren ist, sucht Anfangs Mai passende Stelle zu kleinen Kindern. Gest. Offerten möge man unter M. O. 199 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Laufdiens

von einer ordentlichen Wittve gesucht. Dieselbe besorgt auch das Putzen und Waschen. Näheres durch die **Süddeutsche Annoncen-Expedition,** Hirschstrasse 42. 2.2.

Damen-Kleider.

*6.3. Neuankertigungen sowie Umänderungen werden billigst gemacht, auch außer dem Hause. Für gutes Sitzen wird garantiert. Näheres Wilhelmstrasse 34 im 4. Stock links.

Eine gute Bäglerin

erbielt sich den geehrten Herrschaften Karlsrubes in und außer dem Hause zum Bügeln. Zu erfragen **Beierheimer Allee 14.** *3.1.

Verloren.

* Freitag Nacht wurde vom Museum nach der Hebelstrasse ein **Zwicker** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Hebelstrasse 13 im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

4.3. In der verläng. Hirschstrasse ist ein solid gebautes Haus, der Neuzeit entsprechend auf's Eleganteste ausgestattet, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe hat im Stockwerk 4 Zimmer und Bad sowie ein Zimmer-Erker. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Möbelwagen zu verkaufen.

— Ein gedeckter Roll-Möbelwagen ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen **Jählingerstrasse 25.**

Sauerkraut-Verkauf.

2.2. Mehrere Zentner **Filder-Sauerkraut,** per Zentner zu M. 7.—, per Pfund 10 Pfg., hat abzugeben: **H. Bassler,** Durlacherstrasse 3.

Zu verkaufen.

— Gebrauchte, gut erhaltene Möbel aller Art sind zu verkaufen: **Walbstrasse 12.**

2.2. Verschiedene neue Spiegel sowie Oelgemälde, Stahlstiche und Bilderrahmen werden zu staunend billigen Preisen abgegeben: **Rüppurrerstrasse 86 im 2. Stock.**

Eine nach stülgerechter Zeichnung angefertigte, nutzbaumgewichene **Schlafzimmer-Einrichtung** ist unter Garantie zu verkaufen bei Schreinermeister **Nagel** in **Dulach.** *3.2.

*2.2. Ein Herrschreibtisch, 2 ovale Tische, 1 Nähtischchen, 1 Nachstuhl, 2 Gasarme, 1 Herd sind wegen Wegzug zu verkaufen: **Walbstrasse 54 im 2. Stock.**

* Zu verkaufen: 1 nußb. Familientisch mit gedrehten Füßen, 1 Herrschreibtisch ohne Aufsatz, für Beamte geeignet, 1 Knöpfle-Maschine, 1 großer Herren-Gummiregenmantel, fast neu, 1 massiver, zinkene Badewanne. Zu erfragen **Rüppurrerstrasse 88 im 1. Stock.**

* Eine **Singer-Nähmaschine,** schön und gut, wie neu, ist unter Garantie billig zu verkaufen: **Douglasstrasse 30 im 2. Stock** des Seitenbaues.

* Wegzugs halber sind einige Hundert Liter guter, selbstgekelterter **Apfelsaft** per Liter 18 Pf. zu verkaufen. Näheres **Uhlstrandstrasse 6, 2. Stock.**

* **Stadtkell Wühlburg,** Sebansstrasse 8 ist fortwährend schönes **Erbsenreis** zu verkaufen.

Zu verkaufen:

eine hochfeine, schwarze Ledertasche, mehrere Aushängelasten, Baarengestelle, Baarenschäfte etc. etc. Zu erfragen **Kaiserstrasse 187 im Laden links.**

Ein schönes Büffet,

eichen gewichtet, mit Schrankaufsatz, und ein Ausziehisch für 14 Personen sind zu verkaufen bei **E. Stegrift,** Viktoriastrasse 17. 3.3

Ein schöner, großer Kinderfahrgewagen ist zu verkaufen: **Erbsprinzstrasse 7, 3. Stock.** *

Kinderfahrgewagen,

ein noch sehr gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: **Leffingstrasse 11 im 2. Stock.** *

Hauskauf.

3.2. Im westlichen Stadtheil wird ein Haus zu kaufen gesucht, womöglich mit Bauplatz oder Garten. Offerten unter Nr. 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen **H. Reudter,** Goldarbeiter, **Walbstr. 49,** zwischen Kaiserstr. u. Ludwigsplatz.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss,** Juwelier, **Kaiserstrasse 21b.**

Die Eisenhandlung

von **A. Rosenberger,** Schützenstrasse 52, kauft fortwährend **altes Eisen** und **alte Metalle.**

Ein Fahrstuhl

wird auf kurze Zeit, ungefähr zwei Stunden des Tages, zu mieten gesucht. Offerten unter R. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *

Kostlich.

An einem bürgerlichen Mittagstisch können einige Herren oder Damen teilnehmen. Näheres **Walbstrasse 11 im zweiten Stock** des Vorderhauses.

Pflegeeltern gesucht.

2.2. Ein Knäblein von 1 1/2 Jahren wird gegen eine mäßige Entschädigung wegen unglücklichen Familienverhältnissen an christliche Eheleute in Pflege gegeben. Zu erfragen **große Epitalstrasse 18 im 2. Stock** des Hinterhauses.

Unterrichts-Anerbieten.

*21. Ein Oberprimaner des Gymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern in jedem Fach um billigen Preis Nachhilfe zu geben. Näheres Seminarstr. 7 im dritten Stod.

Ein Akademiker

erbtelt Privatstunden in Gymnasialfächern gegen mäßiges Honorar bezw. auch gegen Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes. *21.

Ärztliche Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab **Sebelstraße 13** im Hause des Herrn Hajner.

Dr. med. B. Wolff,
prakt. Arzt.

Anzeige.

Mein Bureau und meine Wohnung befinden sich vom 15. d. M. an in meinem Hause **Friedenstraße 2,** Ecke der Garten- und Friedenstraße.

J. Vaas, Architekt.

Deutsche Schaumweine

Altiengeellschaft **Burgoff & Co., Hochheim,** empfehlen in ganzen und halben Flaschen

**Viktor Merkle,
H. Munding,
C. Jessen,
H. Mengis.**

66.

Medicinischer Tokayer,

direkt vom Producenten bezogen und von Herrn Hofrath Prof. Dr. Nessler dahier chemisch untersucht und „für acht und als

Medicinalwein

geeignet“ befunden, empfehle insbesondere für **Kinder und Kranke**

die $\frac{1}{2}$ Originalflasche à M. 2.25,
" $\frac{1}{4}$ " " " à M. 1.25,
" $\frac{1}{8}$ " " " " à M. —.75.

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

Verkaufsniederlagen:

- Herr **K. F. Bischoff,** Kronenstraße 4,
- K. Bürkle,** Luifenstraße 12,
- J. A. Gayer** Wittwe, Schützenstr. 82.
- H. Gossell,** Werberstraße 8,
- H. Henningor,** Kaiser-Allee 145,
- Gottl. Mayer,** Zähringerstraße 37,
- Carl Obert,** Gottesackerstraße 7,
- L. Pfefferle,** Fischerstraße 31,
- F. Reiboh,** Ecke der Kaiser- u. Fasanenstr.,
- Fr. Reiss,** Marienstraße 43,
- L. Rettig,** Sanitätsbazar, Kaiserstr. 243,
- J. Walther,** Milchniederlage Hohenweiterösch, Zähringerstraße 98.

Weißwein

à 45, 50, 60 Pf. 2c. per Flasche oder im Faß und Liter empfiehlt die Weinhandlung von

F. Bausback,

54. Amalienstraße 53.

Nur **Primo-Waare** in **Malaga, Sherry, Tokayer, Arac, Rum, Cognac, Punschessenz.**
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Apfelwein.

83. Unterzeichneter bringt seinen reingehaltenen, selbstgekelterten **Apfelwein** von 20 Litern an per Liter 20 Pf. in empfehlende Erinnerung.
Peter Böss, Kaiserstraße 17.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29, Spitalplatz,

empfehlte seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine **Weine** in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima **Tischwein** von **45 Pf. per Liter** aufmerksam. roben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Die Mineralwasser-Fabrik von Dr. Barschall,

Karlsruhe, Sophienstrasse 28,

empfehlte von den Herren Aerzten vielfach verordnet: **Lithionwasser (Sichtwasser)** gegen gichtische Anlagen und Affektionen, **Bromsalzwasser** gegen nervöse Leiden, Schlaflosigkeit, Aufregungszustände, Nervenschmerzen, **Eisenbromürwasser** gegen Neurasthenie, Blutarmuth, Chlorose, **phosphorsaures Eisenwasser (Eiswasser)** gegen Blutarmuth, Bleichsucht, zur Wiederkräftigung in der Reconvalescenz nach schweren Krankheiten, **kohlensaures Creosotwasser** gegen langwierige Kehlkopf- und Luftröhren-Catarthe, Anlage zu Brustleiden, **Limonade purgative Rogé,** promptes Abführmittel der pharmacopoea elegans, sowie Nachbildungen aller natürlichen Mineralwasser, genau nach der Analyse mit destillirtem Wasser bereitet, in stets constanter Zusammensetzung, als: **Sals, Friedrichshall, Sieshübel, Karlsbad, Rissingen, Marienbad, Obersalzbrunn, Ofener, Tarasp, Bichy, Wildungen** 2c. 20.7.



Eau de Cologne,

das allein ächte, erfunden 1695 von

Johann Paul Feminis,

approbirt 13. Januar 1727, bekannt unter blau und rother Marke

123.

„zur Stadt Mailand“, prämiirt auf allen Weltausstellungen und speciell in Berlin 1887 und 1888 mit goldenen Medaillen, empfehlte die alleinige Niederlage für Karlsruhe: **H. Delpy, Kaiserstrasse 156.**

Geschäfts- und Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum und Geschäftsfreunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Uhrmachergeschäft von der Durlacherthorstraße 40 in das von mir käuflich erworbene Haus **Adlerstraße 40** verlegt habe und bitte höflichst um Fortsetzung des mir seither geschenkten Vertrauens, welches ich auch fernerhin auf's Gewissenhafteste wie selbster rechtfertigen werde.

Hochachtungsvoll

Fr. Joseph, Uhrmacher,

40 Adlerstraße 40,

gegenüber dem Hotel Prinz Max.

22.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Dem hochverehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein seit 10 Jahren in der Akademiestraße betriebenes photographisches Geschäft mit dem Heutigen nach der **Zähringerstraße 41,** in das Haus des Herrn Hofporzellanmachers **Höck,** früher Atelier Bengler, verlegt habe. Zugleich empfehle ich mich dem verehrten Publikum in allen in das photographische Fach einschlagenden Arbeiten. Vergrößerungen bis zu lebensgroßen Reproduktionen, sowie auch Gruppen, und werden dieselben auf das Feinste und Billigste ausgeführt. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Publikum auf's Neueste und Freundlichste zu bedienen.

Achtungsvoll

Karl Bauer, Photograph.

42.

Elegante Damenhüte,

gesetzlich geschützte Façon.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Herm. Sobernheim & Co.,

Hamburger Engros-Lager,

Kaiserstrasse 167.

63.

Thee, sowie pasteurisiertes
Hofbräuhaus - Bier
frisch angekommen bei
Carl Bregenzer,
83. Großh. Hoflieferant.

Fisch- und Fleisch-Conserven,
als:

Sardinen in Del, Sardinen in
Mixed Pickles,
Christiania-Anchovis,
Kollböringe in Senf-Sauce,
Kronenhummer, Krebschwänze,
Anchovis-Paste, Ochsenzungen,
Rindszungen, Corned-beef,
in verschiedenen Packungen und aus den
renommirtesten Fabriken empfehlen zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37,
und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

31. Lebende
Sechte u. Karpfen,
Bresen

von heute bis Gründonnerstag-Abend
zu haben bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Vorausbestellungen werden entgegengenommen.

Orangen.

per Stück 5 Pfg., Citronen, und schöne, billige,
getrocknete Maronen, ferner Blumenkohl, Kohl-
kraut, Kopfsalat, neue Carotten und Bohnen u. s. w.,
frische und schön gewässerte Stockfische empfiehlt
Frau **Bullinger** Wwe., Schwabenstraße 17.
NB. Während der Charwoche sind auch Stock-
fische im Laden, Kaiserstraße 130, zu haben. *5 5



Jede Mutter,

der die Natur die eigene Ernährung ihres Lieb-
lings ganz oder theilweise verwehrt, sucht mit ängst-
licher Sorgfalt nach einem Ersatz. — Sie wähle

Hch. Lang's Kinder-Zwieback

und ihr Zweck ist vollständig erreicht.
Zu haben in Packeten à 45 Pfg. und 90 Pfg.
bei den Herren **Friedr. Benzler**, Ecke der Kaiser-
und Waldstraße; **Eng. Carlein**, Hirschstraße 29;
Wilh. Erb, Spitalplatz; **Hob. Fritz Wwe.**,
Kaiserstraße 229; **Eng. Helff**, Carl-Friedrichstr. 6;
Rühn's Nachfolger, Schützenstraße 13; **Serb.**
Wagge, am kath. Kirchenplatz; **Aug. Wösch**, Ecke
der Adler- und Kaiserstraße; **Friedr. Waisch**,
Post, Ludwigsplatz; **Fritz Wolf**, Ruppurrerstr. 27;
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14. 22.

Zum Frühjahrsbedarfe empfehle ich mein
grosses Lager in
Glacé-, dänischen und Stoff-
Handschuhen.
Nur gute, preiswerthe Qualitäten.
Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,
83. 116 Kaiserstrasse.

Einige Tausend Stücke St. Galler
Festons & Einsätze
(von 4 Meter 20 cm Länge)
in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch
besonders günstigen Einkauf
unter dem Herstellungswert
verkauft bei
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 12.12.

Wir bringen unser gut sortirtes Lager in
Glacé-, Dänischen und Stoff-
Handschuhen
in empfehlende Erinnerung.
Geschwister Söll,
85. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Benger's allein ächte
Normal-Unterkleider
zu den ermäßigten Original-Fabrikpreisen, sowie
sämmliche Normal-Artikel von Prof. Dr. Jäger
bei 53.
Eugen Dahlemann, W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Wolz- und Wollwaaren
werden gegen
Mottenschaden, unter Feuerversicherung,
in Verwahrung genommen
bei
Herm. Lanquillon,
Hoflieferant **Chr. Singer's Nachfolger,**
Lammstraße 2, Ecke des Birkels.

Prima ächten vollsaftigen **Schweizerkäse** (Emmenthaler) empfiehlt bestens, für Herrn Wirth entsprechende Rabatt.
 2.2. **H. Bassler**, Durlacherstraße 3.

Silber-Sauerkraut, eingemachte Bohnen und Gurken sowie marinierte Häringe sind fortwährend zu haben bei
 3.1. **Otto Mörch**, Marienstraße 37.

Selbsteingemachtes **Silber-Sauerkraut**, Bohnen, sowie Essig- und Salzgurken empfiehlt in bekannter Güte
J. Burkhardt, Ecke der Sophien- und Lessingstraße.
 3.2.

F. Herrmann, Modes

6.1. **Baldstraße 11**, empfiehlt zur Saison größte Auswahl ungarisirter sowie elegant und einfach garnirter

Damen- und Kinderhüte

zu den billigsten Preisen, gleich jeder Concurrenz.
 Das Waschen, Färben und Façoniren getragener Hüte wird prompt und billig besorgt.

40jähr. Renommée!
Mund- u. Zahnleiden,

wie: Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde, Zahnsteinbildung, werden am sichersten verhütet und beseitigt durch

das echte **K. Hof-Zahnarzt Dr. Popp's Anatherin-Mundwasser** in den bedeutend vergrößerten Flaschen zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark, welches in gleichzeitiger Anwendung mit **Dr. Popp's Zahnpaste oder Zahnpulver**

stets gesunde und schöne Zähne erhält.
Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Seife gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder.
Dr. J. G. Popp, Wien.
 Zu haben in Karlsruhe:
Fr. Blos (F. Wolff & Sohn's Détail),
Fried. Malsch Sohn, Lammstr. 5,
 sowie in vielen Apotheken, Droguerien, und Parfumerien.

Arnica-Seife gegen Sommersprossen empfiehlt

Friedrich Blos,
 6.6. **F. Wolff & Sohn's Détail**.

Eine Mutter

begehrt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen, als die **Carolin-Crème-Kinder-Seife** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Eine Schachtel, 8 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei **H. Delpy**, Feiseur, Kaiserstr. 156.

Für Wirth empfehle

Kaiserhölzer mit Hülsen.
Heinrich Stecher,
 3.3. **5 Adlerstraße 5**.

Fußboden-Glanzlack

bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat, Parquetwische, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Schellack, Spiritus etc.
 empfiehlt **Drogerie Carl Roth**,
 Großh. Hoflieferant.

Nur einige Tage in Karlsruhe.
Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil.

Schirme! Schirme! Schirme!
Großer Total-Ausverkauf.

Wegen voraussichtlichem Nichtbesuche der diesjährigen **Karlsruher Sommer-Messe** erlaube ich mir, meinen werthen Kunden von Karlsruhe und Umgebung anzudeuten, daß ich mit **10 Tausend Sonnen- und Regenschirmen**, nur prima Waare, dahier eingetroffen bin und sollen dieselben in einigen Tagen ganz ausverkauft werden zu jedem annehmbaren Preis. Das Lager enthält alle Arten Sonnen- und Regenschirme für Herren, Damen und Kinder. Namentlich mache ich noch aufmerksam auf eine Partie feine Sonnenschirme für Damen und Confirmanden. Größte Auswahl. Enorm billige Preise. Stets das Neueste der Saison. Nur einige Tage diese günstige Gelegenheit in Karlsruhe, **Ludwigsplatz 40a**, gegenüber dem Krokodil.
Pietro Buschni, Schirmfabrikant aus Italien.
 En gros. En détail.

Friedrich Marfels in Karlsruhe,
123 Kaiserstraße 123.

Empfehle mein reichhaltiges Lager fertiger
Herren- und Knaben-Kleider

zu äußerst billigen Preisen.
 Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadellosen Sitz.
Friedrich Marfels, Kaiserstraße 123.

Die
Schirmfabrik
 von
C. H. Schneider,
137 Kaiserstrasse 137,

empfehle ihr großes Lager der
neuesten Sonnenschirme
 in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.
 Schirme jeder Art werden nach Angabe schnellstens angefertigt.
 Das Ueberziehen von Schirmen sowie Reparaturen prompt und billig.

A. & O. Mack, Gipsdielenfabrik, Ludwigsburg,

Mack's Gipsdielen

Rascheste Erstellung von: Plafonds, leuchten Scheidewänden, Zwischenböden, Isolirung von Shed-Dächern etc. Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren: **K. Augenstein**, Baugeschäft, u. **W. Reich**, Stuccaturgeschäft, Belfortstr. 15, welche Ausführungen übernehmen.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale; Emmerich.
Filialen in Karlsruhe: I. Kaiserstrasse 124. II. Werderplatz 46.

Cigarren.
Rauchtabake

Sehr billiger Umschlag!

Cigarren ohne Etikette von Mark 4.75 bis Mark 6.10 per 100 Stück.
 Cigarren von Mark 2.20 bis Mark 2.80 per 100 Stück.
 Havanna-Cigarren von Mark 5.70 bis Mark 48.— per 100 Stück.
 Importirte Manilla-Cigarren von Mark 7.85 bis Mark 14.60 per 100 Stück.
 nach holländischer Methode fabricirt in
 Packeten von 1/3 und 1 Pfund in feinen Qualitäten zu
 Mark 1.— bis Mark 3.— per Pfund.

Die Pariser Corsetfabrik, Firma A. Lucas,

Kaiserstraße 161, Karlsruhe, Eingang Ritterstraße,

empfeht in stets großartigster, von keinem andern Geschäfte gebotene Auswahl alle Neuheiten der Corset-Industrie, als: Promenade-, Ball-, Haus-, Reit-, Tüll-, Bequemlichkeits-, Nähr-, Umstands- und orthopädische Corsets — patentirte Geradehalter — Corsets für Magenleidende sowie für Kinder jeden Alters.
 Anfertigung von Corsets nach Maas in jedem gewünschten Schnitt und Stoff. Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt und billig

Radfahrer-Halle von Wilh. Printz,

22 Schillerstraße (Kaiser-Allee),
 (Telephon-Verbindung Nr. 52),

eigens für die Zwecke des Radfahrersports massiv erbautes Etablissement.

500 Quadratmeter großer, gedeckter und vor jeglichem Witterungseinfluss geschützter freier Raum mit gedieltem Boden, guter Heizung und Beleuchtung, Garderobe, Toilette, Zuschauergalerie.
 Bequemes, rasches und gefahrloses Erlernen des Radfahrens nach bewährter Methode; auf dem Sicherheitsvelociped von jedem rüstigen Mann schon nach wenigen Stunden zu erlernen.

Damenkursus zu speziell reservirten Stunden auf eigens konstruirten Zweis- und Dreirädern.
 12 Bern- und Saalmaschinen, sowie Traintrapparat zur Benützung.

An Käufer Unterricht gratis.

Abonnements zur Benützung des Saales mit oder ohne eigene Maschine. — Umtausch und Miete.
 Anmeldungen zum Fahrunterricht und für Abonnements im Geschäftslokale 147 Kaiserstraße, Eingang Lammstraße. (Telephon 59).

Wilh. Printz

Karlsruhe. Mannheim.

32.

Lager deutscher und englischer Fahrräder aller Systeme.

Direkter Import und General-Vertretung in Südwestdeutschland der altrenommirten Fabrikate von
Hillman Herbert & Cooper Ltd } Velocipedfabriken in Coventry (England).
Bayliss Thomas & Co.



— **G. Barth,**
 Optiker, Kaiser-
 strasse 46. Vorzueh-
 liche Bezugsstelle für
 alle Arten Augen-
 gläser (in Gold,
 Gold plattirt, Nickel etc.), wissenschaftlich
 richtig gefertigt und gegeben. Optische Waaren
 und Instrumente en gros & en détail

Codes - Anzeige.

* Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann
Michael Vogt
 Sonntag den 14. April früh 5 Uhr, nach schwerem
 Leiden verstorben ist.

Die trauernde Gattin:
Alara Vogt.

Die Beerdigung findet Dienstag den 16. April,
 Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, Wilhelm-
 strasse 1a, aus statt.
 Dies statt besonderer Anzeige.

Schmidt & Baum, Maler-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft, Leopoldstraße 13, Karlsruhe,

empfehlen sich
 in allen Arten von Malereien: Dekoration von Plafonds, Wänden,
 Fassaden etc.,
 in bester Ausführung von allen in das Anstreicher- und Tüncherfach einschlagenden
 Arbeiten.

Uebnahme von Neubauten bei billigster Berechnung.

Auf bevorstehenden Quartalwechsel empfehlen wir uns zum Renoviren ganzer
 Wohnungen

Rathskeller.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei billigsten Preisen
 und aufmerksamer Bedienung. **Schwesinger Ritterbräu.**

— Folgt ein zweites Blatt. —